

Weil Es Dich Gibt

Peter Maffay

Es ist Nacht,
Und die Zeit bleibt stehn.
Du liegst hier bei mir
Und sollst niemals mehr gehn.
Ich fühl genau
Und ganz tief in mir,
Ich hab dich gesucht,
Ich gehör zu dir
Und du zu mir.

Was früher war,
Das hat nicht gezählt.
Weil ich jetzt erst weiß,
Du hast mir gefehlt.

Weil es dich gibt,
Fange ich neu an.
Es gab manchen Sturm,
Doch du bist für mich
Wie ein Orkan.

Halte mich fest,
Hab mehr Vertraun,
Denn ich laß dich nie mehr,
aus meinem Arm.
Hab keine Angst, schau mich nur an.
Ich will dich vor allem bewahrn.

Ich war nie
So gelöst und frei.
Und es steht für mich fest,
Dies ist nicht Liebelei.

Weil es dich gibt,
Fange ich neu an.
Du zeigtest mir,
Daß ein Mann wie ich
Zärtlich lieben kann.
Halte mich fest,
Hab mehr Vertraun,
Denn ich laß dich nie mehr,
aus meinem Arm.
Hab keine Angst, schau mich nur an.
Ich will dich vor allem bewahrn.

Ich spür deinen Atem, yeah,
Und mein Herz, das schreit,
Hörst du es:
Liebe mich, liebe mich
So stark du nur kannst.
Spühr wie unsre Haut sich kennt,
Wenn deine Hand mich berührt.
Liebe, daß ist so, daß ist so,
Wie nie zuvor.

Weil es dich gibt,
Bleibt die Zeit jetzt stehn.

Denn du bist bei mir
Und sollst nie wieder von mir gehen.

Weil es dich gibt,
Fange ich neu an.
Denn Du zeigtest mir,
Daß ein Mann wie ich
Zärtlich lieben kann.

Weil es dich gibt. 3x